

**Markthallen München (MHM);
Bildung eines politischen Gremiums
„Lenkungskreis Großmarkthalle München“**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10240

**Kurzübersicht zum Beschluss des Kommunalausschusses als Werkausschuss für
die Markthallen München vom 26.10.2017 (SB)**

Öffentliche Sitzung

Anlass	Vergabe der Planung und des Baus der neuen Großmarkthalle an einen Investor
Inhalt	Umsetzung des Projektes
Gesamtkosten/ Gesamterlöse	-/-
Entscheidungs- vorschlag	Gründung eines Lenkungskreises
Gesucht werden kann im RIS auch unter:	Lenkungskreis Großmarkthalle München
Ortsangabe	-/-

**Markthallen München (MHM);
Bildung eines politischen Gremiums
„Lenkungskreis Großmarkthalle München“**

Sitzungsvorlage Nr. 14-20 / V 10240

2 Anlagen:

- A Beschluss der Vollversammlung vom 26.07.2017
- B Presseauszüge vom 06.10.2017

**Beschluss des Kommunalausschusses als Werkausschuss für die Markthallen
München vom 26.10.2017 (SB)**
Öffentliche Sitzung

I. Vortrag des Referenten

1. Vorgeschichte

Am 25. Juni und 1. Juli 2015 beschloss der Stadtrat das Kommunalreferat zu beauftragen, den Projektauftrag herbeizuführen. Grundlagen hierfür waren der Vorplanungsauftrag und die vorläufige Genehmigung des Nutzerbedarfsprogrammes, welches mit dem Verband des Bayerischen Fruchtimport und -Großhandels e. V. abgestimmt war, der Abschluss des VOF-Verfahrens sowie der Auftrag, den Generalplaner Ackermann Architekten BDA mit der Erstellung der Vorplanung zu beauftragen. Dieser Auftrag mündete in der Beschlussvorlage „Markthallen München (MHM), Zukunftssicherung der Markthallen München, Neubau der Großmarkthalle im 6. Stadtbezirk, Sendling“ (Vorlage Nr. 14-20 / 03342) für die Sitzung des Stadtrates am 26.07.2017.

Mehrheitlich beschloss der Stadtrat in seiner Sitzung, dass das Kommunalreferat mit seinen Markthallen München in Zusammenarbeit mit dem Baureferat und Direktorium (Vergabestelle) die Ausschreibung „*zu Konzeptionierung, Freimachung, Altlastenbeseitigung, Planung, Erschließung, Bau und Unterhalt (Instandsetzung und -haltung) der Großmarkthalle samt Freiflächen, Außenanlagen sowie Parkplätzen an eine Investorin bzw. einen Investor unter Berücksichtigung der folgenden Eckpunkte vorzubereiten*“ (Anlage A).

Außerdem entschied sich der Stadtrat für den Verbleib der Großmarkthalle auf dem Sendlinger Areal. Zur Einbeziehung der Händlerschaft hat der Stadtrat im Einzelnen folgendes beschlossen:

„Ziffer 3b.: Die Händlerschaft und die örtliche Bevölkerung sind in die weitere Planung eng einzubinden.“

2. Umsetzung des Stadtratsbeschlusses

Die oben aufgeführte Entscheidung hat sowohl bei der Händlerschaft, der örtlichen Bevölkerung als auch beim Verband des Bayerischen Fruchtimport und -Großhandels e. V., sowie der Standortinitiative „Großmarkt in Sendling. Jetzt.“ und der Erzeugergemeinschaft am Großmarkt zu Verunsicherung geführt; mittlerweile hat sich auch der Fruchthandelsverband der Initiative angeschlossen. Auf die Presseberichterstattung vom 06.10.2017 wird hingewiesen (Anlage B).

Diese Tatsache sowie der Auftrag, die Händlerschaft in eine weitere Planung eng einzubeziehen, erfordern ein politisches Gremium in Form eines Lenkungskreises mit dem Ziel, die verschiedenen Protagonisten und Entscheider zu beteiligen. Ich schlage daher vor, ein solches Gremium ins Leben zu rufen und es mit einer Legitimation durch den Münchner Stadtrat (Kommunalausschuss) durch einen Beschluss zu versehen. Dieses Gremium soll unter anderem in Gesprächen mit der Händlerschaft die politischen Ziele der Stadt, die in dem oben genannten Stadtratsbeschluss zum Ausdruck gekommen sind, erläutern und Vertrauen der Akteure in und um die Großmarkthalle aufbauen.

Aufgabe des Lenkungskreises soll sein, gemeinsam den Beschluss zum Neubau der Großmarkthalle vom Juli 2017 zu besprechen und nach eingehender Analyse sowie dem Anhören von Bedürfnissen, Sorgen und Problemen die bestmögliche Lösung für alle Beteiligten – also Politik, Händler, örtliche Bevölkerung und Verwaltung zu diskutieren.

Der Lenkungskreis "Neubau Großmarkthalle" hat somit gegenüber den Großmarkthallen-Akteuren originär die Aufgabe, eine Plattform für den Austausch von

- einheitlichen Informationen und
- Meinungen

zu bieten.

Von Beginn an sollten die Aufgaben, Verantwortungsbereiche und Zielsetzungen des Lenkungsausschusses feststehen. Zwei der wesentlichen Funktionen sind dabei das Begleiten der Projektergebnisse – also der einzelnen Aufträge aus dem beschlossenen Änderungsantrag des Stadtrates vom 26. Juli 2017 – und das Ermitteln von ggf. Planabweichungen regelmäßig im Rahmen von Lenkungsausschuss- und Meilenstein-Sitzungen.

Der Begriff Lenkungsausschuss bezeichnet im Projektmanagement das oberste beschlussfassende Gremium einer Projektorganisation (Aufbauorganisation), das die Vertreter möglichst aller Beteiligten am Projekt (Stakeholder) – zumindest jedoch die Geschäftsverantwortlichen – umfasst.

Die Zusammensetzung des Gremiums soll in Absprache mit der Stadtspitze und den haushaltstragenden Parteien wie folgt festgelegt werden:

1. Vorsitz:
 2. Bürgermeister Josef Schmid (zuständig für den Kommunalausschuss)
2. Politische Vertreter aus dem Stadtrat als „Ordentliche Mitglieder“, die die Fraktionen in eigener Zuständigkeit entsenden, setzen sich wie folgt zusammen:
 - zwei Stadtratsmitglieder der CSU-Fraktion
 - zwei Stadtratsmitglieder der SPD-Fraktion
 - ein Stadtratsmitglied der Fraktion „GRÜNE/Rosa Liste“
 - ein Stadtratsmitglied der Fraktion Bayernpartei
 - ein Stadtratsmitglied der Fraktion FDP – HUT
 - ein Stadtratsmitglied der Ausschussgemeinschaft ÖDP/DIE LINKE
3. Die „Beratenden Mitglieder“ setzen sich wie folgt zusammen:
 - Bezirksausschuss Sendling als Vertretung der örtlichen Bevölkerung:
Vorsitzender des Bezirksausschusses
 - Standortinitiative „Großmarkt in Sendling. Jetzt.“:
1 Vertreter bzw. Vertreterin der Initiative
 - Verband des Bayerischen Fruchtimport und -Großhandels e. V.:
1 Vertreter bzw. Vertreterin
 - Erzeugergemeinschaft am Großmarkt:
1 Vertreter bzw. Vertreterin
4. Aus der Stadtverwaltung bzw. dem Kommunalreferat – Markthallen München nehmen als ständige Vertreter teil:
 - Axel Markwardt, 1. Werkleiter
 - Boris Schwartz, 2. Werkleiter
 - 1 Vertreter bzw. Vertreterin des Büros der Referatsleitung
5. Je nach Thema ggf. Experten oder Sachverständige aus dem Kommunalreferat bzw. dem Baureferat.

Der Rhythmus der Besprechungen des Lenkungskreises sollte vorläufig – zumindest bis zur Erstellung des neuen bzw. modifizierten Nutzerbedarfsprogrammes – alle vier Wochen betragen. Dabei sollte die reguläre Besprechungszeit maximal 1,5 Stunden umfassen; der Kickoff – also die Auftaktveranstaltung – ist vom 2. Bürgermeister für zwei Stunden geplant.

Die Information des Stadtrates, der Händlerinnen und Händler der Großmarkthalle sowie der örtlichen Bevölkerung erfolgt davon unabhängig wie gewohnt (Kommunalausschuss, Bezirksausschusssitzungen, Bürgerversammlungen, Kom.Ka sowie monatlicher Händler-Jour Fixe). Darüber hinaus natürlich zusätzlich bei Bedarf oder wichtigen Entscheidungen erfolgt sie außerdem im Rahmen eines umfangreichen Informationskonzeptes.

3. Beteiligung der Bezirksausschüsse

In dieser Angelegenheit besteht kein Anhörungsrecht des Bezirksausschusses. Der Bezirksausschuss des Stadtbezirks 6 Sendling hat einen Abdruck der Beschlussvorlage erhalten.

4. Unterrichtung der Korreferentin und des Verwaltungsbeirates

Der Korreferentin des Kommunalreferates, Frau Stadträtin Ulrike Boesser, und dem Verwaltungsbeirat, Herrn Stadtrat Hans Podiuk, wurde ein Abdruck der Sitzungsvorlage zugeleitet.

5. Termine, Fristen

Die Zuleitung konnte leider nicht termingerecht erfolgen, da die Abstimmung mit der Stadtspitze am 06.10.2017 erfolgte.

Eine Stadtratsbefassung in diesem Kommunalausschuss ist erforderlich, um den Lenkungskreis schnellstmöglich einrichten zu können.

5. Beschlussvollzugskontrolle

Diese Sitzungsvorlage soll nicht der Beschlussvollzugskontrolle unterliegen, weil die Angelegenheit mit Beschlussfassung erledigt ist.

II. Antrag des Referenten

1. Der Vortrag des Referenten wird zur Kenntnis genommen.
2. Zur Begleitung des Projektes „Neubau der Großmarkthalle“ wird ein politisches Gremium „Lenkungskreis Großmarkthalle München“ eingerichtet.

3. TeilnehmerInnen und Mitglieder sind:
1. Vorsitz:
 2. Bürgermeister Josef Schmid (zuständig für den Kommunalausschuss)
 2. Politische Vertreter aus dem Stadtrat als „Ordentliche Mitglieder“, die die Fraktionen in eigener Zuständigkeit entsenden, setzen sich wie folgt zusammen:
 - zwei Stadtratsmitglieder der CSU-Fraktion
 - zwei Stadtratsmitglieder der SPD-Fraktion
 - ein Stadtratsmitglied der Fraktion „GRÜNE/Rosa Liste“
 - ein Stadtratsmitglied der Fraktion Bayernpartei
 - ein Stadtratsmitglied der Fraktion FDP – HUT
 - ein Stadtratsmitglied der Ausschussgemeinschaft ÖDP/DIE LINKE
 3. Die „Beratenden Mitglieder“ setzen sich wie folgt zusammen:
 - Bezirksausschuss Sendling als Vertretung der örtlichen Bevölkerung:
Vorsitzender des Bezirksausschusses
 - Standortinitiative „Großmarkt in Sendling. Jetzt.“:
1 Vertreter bzw. Vertreterinnen
 - Verband des Bayerischen Fruchtimport und -Großhandels e. V.
1 Vertreter bzw. Vertreterinnen
 - Erzeugergemeinschaft am Großmarkt
1 Vertreter bzw. Vertreterinnen
 4. Aus der Stadtverwaltung bzw. dem Kommunalreferat – Markthallen München nehmen als ständige Vertreter teil:
 - Axel Markwardt, 1. Werkleiter
 - Boris Schwartz, 2. Werkleiter
 - 1 Vertreter bzw. Vertreterin des Büros der Referatsleitung
 5. Die reguläre Information des Münchner Stadtrates, der Händlerinnen und Händler der Großmarkthalle sowie die örtliche Bevölkerung bleibt hiervon unberührt gemäß der jeweils gültigen Regelungen.
 6. Die Sitzungsvorlage unterliegt nicht der Beschlussvollzugskontrolle

III. Beschluss

nach Antrag

Der Stadtrat der Landeshauptstadt München

Der Vorsitzende

Der Referent

Josef Schmid
2. Bürgermeister

Axel Markwardt
Berufsmäßiger Stadtrat

- IV. Abdruck von I. mit III.
über das Direktorium HA II / V - Stadtratsprotokolle
an das Revisionsamt
an das Direktorium - Dokumentationsstelle
an die Stadtkämmerei
z.K.
- V. Wv. Kommunalreferat Büro der Referatsleitung

Kommunalreferat

- I. Die Übereinstimmung vorstehenden Abdrucks mit der beglaubigten Zweitschrift wird bestätigt.
- II. An
Büro des 2. Bürgermeisters
Stadtratsfraktion der CSU
Stadtratsfraktion der SPD
Stadtratsfraktion GRÜNE/ Rosa Liste
Stadtratsfraktion der Bayernpartei
Stadtratsfraktion FDP-HUT
Ausschussgemeinschaft ÖDP/DIE LINKE
Bezirksausschuss Sendling
Standortinitiative "Großmarkt in Sendling. Jetzt."
Verband des Bayerischen Fruchtimport und -Großhandels e. V.
Erzeugergemeinschaft am Großmarkt
Kommunalreferat, Referatsleitung
Kommunalreferat, Werkleitung der Markthallen München
Kommunalreferat, Büro der Referatsleitung
Kommunalreferat, Steuerung und Betriebe
Kommunalreferat, Projekt Neubau Großmarkthalle
z.K.

Am _____